



Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur Ausstellung von Fischereierlaubnisscheinen

Antragstellerin/Antragsteller

☐ Fischereiberechtigte/Fischereiberechtigter☐ Fischereipächterin/Fischereipächter☐ Vorstand der Fischereigenossenschaft

Name, Vorname, Bezeichnung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon/Mobil

E-Mail

Beantragt wird die Ausstellung von Fischereierlaubnisscheinen jährlich in schriftlicher Form

Anzahl

..... Jahres-

Anzahl

..... Monats-

Anzahl

..... Wochen-

Anzahl

..... Tages-Fischereierlaubnisscheinen

Beantragt wird die Ausstellung von Fischereierlaubnisscheinen jährlich in elektronischer Form *)

Anzahl

..... Jahres-

Anzahl

..... Monats-

Anzahl

..... Wochen-

Anzahl

..... Tages-Fischereierlaubnisscheinen

*) zugelassene Anbieter zu finden auf der Homepage des Landesfischereiverbandes Bayern e. V. unter <https://lfvbayern.de/fischen/angelfischerei/rechtliches/online-erlaubnisschein-weitere-details-bekannt-gegeben-2296.html>

Art des Fischwassers

(falls mehrere Gewässer vorliegen, bitte beiliegende Aufstellung über Fischereigewässer ausfüllen)

Bezeichnung (Name des Gewässers, Gemarkung, Fl.Nr.)

von (Anfangspunkt) bis (Endpunkt)

Länge

..... m

Breite

..... m

Durchschnittliche Tiefe

..... m

Gebiet der Fischereigenossenschaft

☐ natürlich☐ fließend☐ geschlossen☐ künstlich☐ stehend☐ nicht geschlossen

Bewirtschaftung des Fischwassers ist

☐ erwerbsfischereilich☐ angelfischereilich

Art des Fischereirechts

☐ unbeschränkt☐ beschränkt☐ Koppelfischerei

Vorkommende Hauptfischarten

Nur bei Verpachtungen

Der Pachtvertrag für das Fischwasser endet am

Der Pachtvertrag wurde dem Landratsamt bereits vorgelegt

☐ ja

☐ nein

Sonstige Bemerkungen

Ort, Datum

Unterschrift (der Antragstellerin/des Antragstellers)

Wenn die Pächterin/der Pächter Antragstellerin/Antragsteller ist, ist die Einverständniserklärung der/des Fischereiberechtigten erforderlich.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die/der oben bezeichnete Fischereipächterin/Fischereipächter an
Personen Fischereierlaubnisscheine ausgeben darf.

Ort, Datum

Unterschrift (der/des Fischereiberechtigten)

Zurück an

Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Öffentliche Sicherheit, Fischereirecht
Nägelsbachstraße 1
91052 Erlangen



Aufstellung der Fischereigewässer

Name des Fischereivereins:	
Vertreterin/Vertreter:	
Sitz oder Anschrift:	

Gewässeraufstellung Teich/Baggersee

	Name Gewässer	Gemarkung und Fl. Nr. bei Teichen	Verpächter	Pachtbeginn	Pachtende	Wasserfläche in ha
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						

Bitte beachten und evtl. Pachtverträge prüfen:

Für die Berechnung der Erlaubnisscheine wird nur die Wasserfläche der stehenden Gewässer berücksichtigt.

Vor Beantragung von Erlaubnisscheinen:

Die Laufzeit der Pachtverträge prüfen, ggf. auslaufende, ausgelaufene Pachtverträge verlängern. Laufzeit sollte am 31.12. enden. Neue Pachtverträge müssen zwingend für mindestens 10 Jahre abgeschlossen werden!

Vor Beantragung von Erlaubnisscheinen müssen die Besatz- und Fanglisten der letzten Jahre vorliegen.

Gewässeraufstellung Fließgewässer

	Name Gewässer	Verpächter	Pachtbeginn	Pachtende	Länge	Breite
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						

Beiblatt zum Datenschutz

Ihre persönlichen Daten werden nach Art. 26 Abs. 1 Bayerisches Fischereigesetz (BayFiG) i. V. m. Nr. 8.5 der Verwaltungsvorschriften zum Vollzug fischereirechtlicher Bestimmungen (VwVFiR) vom Landratsamt Erlangen-Höchstädt, Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen, als Verantwortlichen erhoben, geprüft und gespeichert. Zur weiteren Bearbeitung des Verfahrens werden diese Daten u. U. an die Fischereifachberatung beim Bezirk Mittelfranken, den Naturschutz und die örtlich zuständigen Gemeindeverwaltungen weitergegeben. Diese Daten werden für 5 Jahre (Fischereierlaubnisscheine) bzw. 30 Jahre (Fischereipachtverträge) nach Abschluss des Verfahrens beim Sachgebiet Öffentliche Sicherheit gespeichert und aufbewahrt.

Nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Landratsamt Erlangen-Höchstädt durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landratsamt Erlangen-Höchstädt, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/verwaltung/datenschutz/>. Bei weiteren Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@erlangen-hoechstadt.de oder Telefon 09131 803-1000 wenden. Für etwaige Beschwerden können Sie sich auch an den Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz wenden.